




*Jahrestagung des AK Hochschullehre in der DVPW
und Verleihung des Lehrpreis Politikwissenschaft*

Wozu Politikwissenschaft? Lehre in der Praxis

Montag, 19. September und Dienstag, 20. September 2022
Schader-Campus, Goethestraße 1-2, 64285 Darmstadt | hybrid 

Als Folge der Pandemie wurde die Lehre in der Politikwissenschaft in vielen Bereichen mehr oder weniger unvorbereitet in den digitalen Raum verlegt. Trotz dieser großen Herausforderung sind auch positive Effekte deutlich geworden. Gemeinsam mit dem Arbeitskreis Hochschullehre der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW) möchte die Schader-Stiftung in einer zweitägigen Panel-Tagung aktuelle Fragen der politikwissenschaftlichen Hochschullehre betrachten und unter anderem diskutieren, wie die Erfahrungen seit dem Sommersemester 2020 konstruktiv in die zukünftige Lehre eingebunden werden können.

Daher beschäftigen wir uns in einem Panel mit der Frage nach der Employability von Studierenden, die (nicht nur) in der Politikwissenschaft eine sensible ist. Während einige politikwissenschaftliche Standorte Studiengänge gezielt mit einer praxisnahen Ausbildung werben, wünschen andere die Beibehaltung der klaren Fokussierung auf forschungsorientierte Studiengänge. In der Diskussion soll mit universitären wie auch außeruniversitären Akteur*innen auf die Anforderungen in Bezug auf Employability von Studierenden eingegangen werden.

In einem Panel zu Fragen der Methodenlehre in der Politikwissenschaft sollen verschiedene Beispiele diskutiert werden. Ein Fokus wird dabei auf die Frage gesetzt, welche Methodenkompetenzen im Studium vermittelt werden sollten, wobei auch die

Frage nach berufsfeldspezifischen Anforderungen gestellt werden soll.

Der Umgang mit aktuellen politischen Themen in der Lehre stellt besondere didaktische Herausforderungen bereit. Einerseits gibt es ein großes Interesse seitens der Studierenden, aktuelle Themen zu diskutieren, andererseits muss seitens der Lehrenden auch sichergestellt sein, dass gute allgemeine theoretische und methodische Kenntnisse vermittelt werden, um aktuelle Themen adäquat bearbeiten zu können. In diesem Panel möchten wir Lehrkonzepte diskutieren, welche diese Herausforderung aufnehmen, um uns ein Bild davon zu machen, wie aktuelle Fragen der Politik gut in attraktive Lehre eingebunden werden können.

Im Rahmen der Tagung wird ebenfalls der Lehrpreis Politikwissenschaft 2022 der DVPW und der Schader-Stiftung verliehen. Mit der Auszeichnung werden „Best-practice“-Beispiele politikwissenschaftlicher Lehre gewürdigt. Der Lehrpreis geht in diesem Jahr an Dr. Julia Schwanholz und Dr. Ray Hebestreit von der Universität Duisburg-Essen, für ihr Lehrprojekt „Smart Cities in Theorie, Empirie und Praxis“. Teile der Tagung sowie die Preisverleihung werden im Live-Stream übertragen.

Weitere Informationen und Anmeldung bis zum 12. September 2022 unter:

www.schader-stiftung.de/politikwissenschaft

Veranstaltungsort

Hybrid per Zoom
Schader-Campus
Goethestr. 1-2
64285 Darmstadt

Anmeldungen

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Programmverantwortung

*Dr. habil. Volker Best, Dr. Lasse Cronqvist,
PD Dr. Matthias Freise, Dr. Julia Reuschenbach,
AK Hochschullehre in der DVPW
Prof. Dr. Sonja Blum, Prof. Dr. Claudia Ritzi, DVPW
Laura Pauli, Schader-Stiftung*

Schader-Stiftung

Goethestraße 2
64285 Darmstadt
Telefon: 06151/17 59-0
kontakt@schader-stiftung.de
www.schader-stiftung.de



Programm: Montag, 19. September

12:00 – 12:45 Uhr Ankommen und Mittagsimbiss

12:45 – 13:00 Uhr **Begrüßung**

Alexander Gemeinhardt, Schader-Stiftung

*PD Dr. Matthias Freise, AK Hochschullehre der Deutschen Vereinigung für
Politikwissenschaft DVPW*

13:00 – 14:30 Uhr **Panel 1 – Digitale Lehre**

Digitale Kompetenzen für Politikwissenschaftler*innen

Thomas Herrmann und Dr. Annette Förster, Universität Duisburg-Essen

Das klassische, analoge Arbeitsblatt als Begleitmaterial in digital und hybrid geführten Seminaren

Prof. Dr. Marc Seuberlich, Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW

Das Seminar der Studierenden - Format für Online- und Hybrid-Lehre

Prof. Dr. Christoph Weller, Universität Augsburg

Moderation: *Dr. Julia Schwanholz, AK Digitalisierung und Politik, DVPW*

14:30 – 15:00 Uhr Pause

15:00 – 16:30 Uhr **Podiumsdiskussion (auch digital)**

Wozu Politikwissenschaft studieren?

Franziska Brandmann, Universität Oxford, Vorsitzende der Jungen Liberalen in Deutschland

Dr. Sandra Busch-Janser, Leitung Politische Kommunikation und Adenauer-Campus

Prof. Dr. Christof Ehrhart, Leitung Kommunikation und Regierungsbeziehungen, Robert Bosch GmbH

Andreas Eimer, Leitung Career Service der Universität Münster

Prof. Dr. Thorsten Faas, Freie Universität Berlin, Vorstandsmitglied der DVPW

Moderation: *Dr. Julia Reuschenbach, Freie Universität Berlin und AK Hochschullehre, DVPW*

16:30 – 17:00 Uhr Pause



Schader Stiftung



D V
P W

Preisverleihung Lehrpreis Politikwissenschaft 2022 (auch digital)

17:00 – 17:10 Uhr

Begrüßung

Alexander Gemeinhardt, Vorstand der Schader-Stiftung

Prof. Dr. Claudia Ritz, Universität Trier und stellv. Vorsitzende der DVPW

17:10– 18:15 Uhr

Roundtable

Welche Ressourcen benötigt gute Lehre?

Gäste des Roundtable sind u.a.:

Susanne Ebert, Leitung Schmid Stiftung

Bijan Kaffenberger, Mitglied des Hessischen Landtags

Prof. Dr. Heribert Warzecha, Vizepräsident der Technischen Universität Darmstadt

Moderation: *Prof. Dr. Claudia Ritz*, Universität Trier und stellv. Vorsitzende der DVPW

18:15 – 18:45 Uhr

Verleihung des Lehrpreis Politikwissenschaft 2022

Laudatio: *Prof. Dr. Sonja Blum*, Universität Bielefeld und Vorstandsmitglied der DVPW

Preisträgerin und Preisträger: *Dr. Julia Schwanholz* und *Dr. Ray Hebestreit*, Universität

Duisburg-Essen

18:45 Uhr

Ausklang im Garten von Haus Schader

Programm: Dienstag, 20. September 2022

9:00 – 10:00 Uhr

Mitgliederversammlung des AK Hochschullehre

10:00 – 10:15 Uhr

Pause

10:15 – 11:45 Uhr

Panel 2 – Methodenlehre

Praxiskurs Datenanalyse und Replikation

Dr. Lars Pelke, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Zu viel, zu wenig – Das richtige Maß bei der Vermittlung datenanalytischer Kompetenzen mit R

Daniel Moosdorf und *Yannick Diehl*, Philipps-Universität-Marburg

Statistik: Einstieg in R leicht gemacht

Prof. Dr. Simone Abendschön und *B. Philipp Kleer*, Justus-Liebig-Universität Gießen

Moderation: *Dr. Lasse Cronqvist*, Universität Trier und AK Hochschullehre, DVPW

11:45 – 12:45 Uhr

Mittagspause



Schader Stiftung



D V
P W

12:45– 14:45 Uhr **Panel 3 – Aktualität in der politikwissenschaftlichen Hochschullehre**
„Bitte treffen Sie Ihre eigene Auswahl“. Lehrinnovation in einem Seminar zu
Sicherheitspolitik und dem aktuellen Ukraine-Krieg

Prof. Dr. Anja P. Jakobi, Technische Universität Braunschweig

Forschendes Lernen und Aktualität in der Corona-Pandemie

PD Dr. Matthias Freise, Universität Münster und AK Hochschullehre, DVPW

Seminare in der politikwissenschaftlichen Lehre gestalten

Dr. Carola Kloeck, Sciences Po Paris

Moderation: *Dr. habil. Volker Best, Universität Bonn und AK Hochschullehre, DVPW*

14:45 – 15:00 Uhr **Abschluss und Ende der Veranstaltung**